

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Regierungspräsidium baut Amphibienleitsystem an der L 438 zwischen Balgheim und Dürbheim (Kreis Tuttlingen)

26.04.2021

Landesstraße ab Montag, 3. Mai bis Ende Juli gesperrt/ Umleitung über B 14



Regierungspräsidium Freiburg

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) baut an der L 438 zwischen Balgheim und Dürbheim (Kreis Tuttlingen) ein Leitsystem für Amphibien. Dazu muss die Landesstraße von Montag, 3. Mai bis voraussichtlich Ende Juli voll gesperrt werden. Der Straßenverkehr wird in dieser Zeit von Balgheim über die B 14 nach Rietheim und von dort über die L 438a nach Dürbheim umgeleitet. In der Gegenrichtung verläuft die Umleitung über die gleiche Strecke. Der parallel zur Landesstraße verlaufende Weg bleibt für Fußgänger und Fahrradfahrer frei.

In diesem Bereich gibt es ein bedeutendes Vorkommen von Amphibien, die jedes Jahr zu den Gewässern des Dürbheimer Rieds wandern und dabei zweimal (auch auf dem Rückweg) eine der drei umgebenden Straßen queren müssen. Die Erdkröten, Bergmolche und Grasfrösche stehen nach dem Bundesnaturschutzgesetz unter besonderem Schutz. Deshalb leistet die Straßenbauverwaltung des RP mit dem Bau des Leitsystems einen sinnvollen Beitrag zum Erhalt dieser Arten. Es wird auf beiden Straßenseiten auf einem Abschnitt von rund 700 Metern errichtet. Geplant sind 21 Durchlässe für die Tiere. Die Kosten des Projekts werden sich auf rund 1,2 Millionen Euro belaufen.

Aufgrund der großen naturschutzfachlichen Bedeutung des Amphibienvorkommens wurde als Pilotprojekt des Landes Baden-Württemberg bereits 1992 an der B 14 zwischen Balgheim und Rietheim ein Amphibienleitsystem errichtet. Der zweite Bauabschnitt wurde an der L 438a zwischen Rietheim und Dürbheim realisiert. Nun ist der letzte der drei Straßenabschnitte an der Reihe.

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) baut an der L 438 zwischen Balgheim und Dürbheim (Kreis Tuttlingen) ein Leitsystem für Amphibien. Dazu muss die Landesstraße von Montag, 3. Mai bis voraussichtlich Ende Juli voll gesperrt

werden. Der Straßenverkehr wird in dieser Zeit von Balgheim über die B 14 nach Rietheim und von dort über die L 438a nach Dürbheim umgeleitet. In der Gegenrichtung verläuft die Umleitung über die gleiche Strecke. Der parallel zur Landesstraße verlaufende Weg bleibt für Fußgänger und Fahrradfahrer frei.

In diesem Bereich gibt es ein bedeutendes Vorkommen von Amphibien, die jedes Jahr zu den Gewässern des Dürbheimer Rieds wandern und dabei zweimal (auch auf dem Rückweg) eine der drei umgebenden Straßen queren müssen. Die Erdkröten, Bergmolche und Grasfrösche stehen nach dem Bundesnaturschutzgesetz unter besonderem Schutz. Deshalb leistet die Straßenbauverwaltung des RP mit dem Bau des Leitsystems einen sinnvollen Beitrag zum Erhalt dieser Arten. Es wird auf beiden Straßenseiten auf einem Abschnitt von rund 700 Metern errichtet. Geplant sind 21 Durchlässe für die Tiere. Die Kosten des Projekts werden sich auf rund 1,2 Millionen Euro belaufen.

Aufgrund der großen naturschutzfachlichen Bedeutung des Amphibienvorkommens wurde als Pilotprojekt des Landes Baden-Württemberg bereits 1992 an der B 14 zwischen Balgheim und Rietheim ein Amphibienleitsystem errichtet. Der zweite Bauabschnitt wurde an der L 438a zwischen Rietheim und Dürbheim realisiert. Nun ist der letzte der drei Straßenabschnitte an der Reihe.

Kategorie:

Mobilität, Verkehr und Straßen

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Presse-
recherin
0761208
1038
E-Mail
schreibe
n



Matthias
Henrich
Stellv.
Presse-
recher
0761208
1039
E-Mail
schreibe

